Lösungen finden

IDEENKARUSSELL

Kurzbeschreibung:
Ein Problem wird in Teilaspekte unterteilt, die auf jeweils einem Blatt Papier notiert werden. Jeder erhält eines und notiert eigene Ideen. Nun werden die Blätter im Kreis weitergegeben, so dass weitere Ideen hinzukommen. Nach mehrmaligem Austausch werden die Ideen in der Gesamtgruppe besprochen.

Altersgruppe	ab 10 Jahre
Gruppengröße	5 - 15 Personen
Dauer	ca. 45 Minuten
Ort	Nicht angegeben
Vorbereitungsaufwand	gering
Materialbedarf	ein Formular für jedes Teilproblem (siehe Kopiervorlage am Ende), ein Stift und eine Schreibunterlage für jeden Teilnehmer (wenn keine Stühle und Tische vorhanden sind),evtl. Karten und Pinnnadeln für eine Kartenabfrage (siehe Verlauf/Beschreibung)
Ziele	(Problem-) Lösungen finden und sammeln, Ideen entwerfen und sammeln in Themen einsteigen, Kreativität/Fantasie anregen und freisetzen
inhaltlich offen	nein

Durchführung:
1. Gemeinsam in der Gesamtgruppe wird ein Problem in Teilprobleme unterteilt (z.B. mit einer Kartenabfrage). Es können aber auch Aufgaben bearbeitet, Planungen entworfen werden (und anderes).
Beispiel: Spielplatzgestaltung - 1. Finanzierung, 2. Spielgeräte, 3. Raumaufteilung usw.
2. Die Moderation (oder ein Teilnehmer) schreibt (schreiben) die Teilprobleme auf die vorbereiteten Formulare (siehe Kopiervorlage am Ende).
3. Die Formulare werden nun im Kreis herumgegeben. In einer befristeten Zeit schreibt jeder Teilnehmer so viele auf das Problem bezogene Ideen wie möglich auf die Formulare.
4. Nun werden die Blätter weitergereicht. Die anderen Teilnehmer lesen die bereits vorhandenen Ideen und lassen sich ggf. zu neuen Ideen inspirieren oder entwickeln eine vorhandene Idee weiter.
4. Nach mehrmaligem Umlauf werden die Blätter eingesammelt, die Ergebnisse vorgestellt und auf ihre Verwertbarkeit hin überprüft.

Hinweise für Durchführung:
- Zur Visualisierung ist es günstig, die Formulare auf Folie zu kopieren und zu projizieren. Wenn diese Möglichkeit nicht vorhanden ist, können die Ideen in Stichworten auf Karten festgehalten werden und auf Pinnwänden visualisiert werden.
- Wiederholungen lassen sich bei dieser Methode kaum vermeiden.
- Dieses Verfahren sollte nur in kleineren Gruppen durchgeführt werden. Zur Not können zwei Teilgruppen die Probleme parallel bearbeiten. Das Abgleichen der jeweiligen Gruppenergebnisse dauert dann aber entsprechend länger.

Pädagogische Hinweise:
- Die Methode eignet sich, wenn die Veranstaltung "stecken geblieben" ist. Sie bringt neue Impulse.

IDEENKARUSSELL

Das Problem:

----------?

Idee 1:
Idee 2:
Idee 3:
Idee 4:
Idee 5:
Idee 6:
Idee 7:
Idee 8:
Idee 9:
Idee 10:
Idee 11:
Idee 12: